Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

11. Januar 2019

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Neue Debütromane

In der Reihe „Lautstark“ präsentiert das Literaturhaus Villa Clementine auch im neuen Jahr literarische Stimmen aus dem deutschsprachigen Raum. Am Dienstag, 15. Januar, werden um 19.30 Uhr Julia von Locadou und Karosh Taha im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, im Gespräch mit Eric Marr (ZDF) ihre Debütromane „Die Hochhausspringerin“ und „Beschreibung einer Krabbenwanderung“ vorstellen.

Julia von Lucadou liefert mit ihrem literarischen Debüt „Die Hochhauspringerin“ eine bedrückende Digital-Dystopie, die unserer Gegenwart erschreckend nahe kommt. Darin verweigert sich die Topsportlerin Riva aus unerfindlichen Gründen plötzlich ihrem bisherigen Lebensinhalt, dem „Highrise Diving“. Die Wirtschaftspsychologin Hitomi soll sie wieder gefügig machen. Erfüllt sie ihren Auftrag nicht, droht Hitomi die Ausweisung in die Peripherien, wo die Menschen im Schmutz leben, ohne Möglichkeit, der Gesellschaft zu dienen. In der Welt von Riva und Hitomi sind Kameras allgegenwärtig und Selbstoptimierung ist die Lebensmaxime. Doch was macht den Menschen noch menschlich, wenn er perfekt funktioniert?

Julia von Lucadou wurde 1982 in Heidelberg geboren und ist promovierte Filmwissenschaftlerin. Sie arbeitete als Regieassistentin, Redakteurin beim Fernsehen und als Simulationspatientin. Sie lebt in Biel, New York und Köln.

Karosh Taha erzählt in ihrem Romanerstling „Beschreibung einer Krabbenwanderung“

vom Schicksal einer irakisch-kurdischen Auswandererfamilie, von kultureller Entwurzelung und der Suche nach Identität. Ihre Heldin Sanaa ist zweiundzwanzig, studiert, hat einen Freund und diverse Liebhaber, und sie hat Träume. Alles könnte gut sein, wäre da nicht die Enge ihres Umfelds: die Hochhaussiedlung, in der sie mit ihrer Familie lebt, die depressiven Eltern und ihre geplatzten Träume vom sozialen Aufstieg. Sanaa kann der Verantwortung nicht entfliehen. Also kümmert sie sich. Bis plötzlich alles, was sie sich an Freiheit erkämpft hat, auf dem Spiel steht.

Karosh Taha wurde 1987 in der Kleinstadt Zaxo im Nordirak geboren. Seit 1997 lebt sie mit ihrer Familie im Ruhrgebiet und hat an der Universität Duisburg-Essen sowie in Kansas/USA Anglistik und Geschichte studiert.

Karten kosten im Vorverkauf 8 Euro, ermäßigt 5 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 11 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei:
Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930; TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28, Telefon (0611) 304808; online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

+++